

Zeitung am Sonntag 17.05.2020

Zuversicht vor dem Start

Golfclub versammelte sich virtuell

DÜREN. Der Golfclub Düren hat aus der Not eine Tugend gemacht und erstmalig in seiner über 40-jährigen Geschichte eine Jahreshauptversammlung in virtueller, also rein schriftlicher Form abgehalten. Der Vorstand um Präsidentin Karin Cornils und Vizepräsident Robert London ließ den rund 750 Mitgliedern vorab via E-Mails und auf der Website des Clubs einen umfangreichen und ausführlichen Bericht über das zurückliegende Jahr, den Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie eine Vorschau auf das kommende Jahr zukommen.

Die erforderliche Anzahl von 350 Rückmeldungen wurde mit 429 abgegebenen Stimmen deutlich übertroffen, was übrigens viermal mehr Stimmen als üblicherweise bei Präsenzversammlungen bedeutet. Die Mitglieder bestätig-

ten dem Vorstand mit etwa 98 Prozent Zustimmung bei allen Abstimmungspunkten eine Ausgabenpolitik mit Augenmaß. Da der Verein solide finanzielle Verhältnisse aufweist, wurde sowohl dem Vorstand wie den Kassenprüfern mit nur einer Gegenstimme und minimalen Enthaltungen Entlastung erteilt.

Die Clubführung betont: „Wir gehen auch angesichts der schwierigen gesellschaftlichen Situation zuversichtlich in die Saison 2020, obwohl auch diese alles andere als normal verlaufen wird. Das Wichtigste ist, dass wir wieder unseren geliebten Golfsport in der Natur ausüben können und damit einiges für die Gesundheit tun.“ Beim Turnierbetrieb und dem Clubleben rechnen die Dürener Golfer in den kommenden Monaten mit erheblichen Abstrichen. (kel)

Dürener Nachrichten 10.06.2020

Ein Golfturnier für den guten Zweck

GÜRZENICH Der Golf-Club Düren lädt für den kommenden Sonntag, 14. Juni, zum Benefiz-Golfturnier zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe ein. Das Turnier ist eines von insgesamt rund 100 Turnieren im Rahmen von Europas größter Benefiz-Golfturnierserie. Bundesweit gehen in diesem Jahr tausende Golfer bei den 39. bundesweiten Golf-Wettspielen an den Start, um die Arbeit der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe zu unterstützen. Für die Teilnehmer des Turniers in Gürzenich gibt es zudem einen sportlichen Anreiz: Die Brutto- und Nettosieger haben die Chance, sich in einem Regionalfinale für das Bundesfinale im Golfclub Hannover zu qualifizieren. Dieses findet am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) statt. Interessierte Golfer können sich für das Turnier in Gürzenich beim GC Düren unter 02421/67278 anmelden.

Pur Regio 2020

GLÜCK IST, WENN TROTZ VORSCHRIFTEN UND VERBOTEN DER PLATZ VOLL IST

Ein leerer Platz im Winter lässt in mir immer Wehmut aufkommen. Aber als Anfang März alles gerichtet war für die neue Saison und der Platz dann bis Anfang Mai verlassen dalag, war das nur noch ein trauriger Anblick. Allerdings erfüllte unser herrlicher Dürener Parkland-Platz in dieser Zeit einen anderen schönen Zweck: Die Mitglieder wurden bei an sich totem Golfwetter zu Spaziergängern und Naturbeobachtern. Auf den Fairways,

den Roughs und den Waldflächen beobachteten sie viele Kleintiere und Vögel, zu Lieblingen der Wanderer wurden die sonst eher scheuen Fasane.

Derweil gingen die Vorbereitungen für die Golfer, die nicht kommen durften, weiter. Die Greenkeeper waren auf der einen Seite froh, dass die Arbeiten ohne Störungen gut voran-

gingen, andererseits aber

fast frustriert, da niemand ihre Arbeit würdigen konnte.

Die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung dagegen hatten deutlich weniger zu tun. Es war uns aber eine soziale Verpflichtung, keine Kurzarbeit für sie zu beantragen, obwohl ihre tägliche Arbeitszeit auf fünf Stunden reduziert wurde.

Stattdessen haben wir vereinbart, dass die ausgefallenen Stunden in der arbeitsintensiven Zeit nach der Wiederöffnung ausgeglichen werden können.

Obwohl der Spielbeginn immer wieder nach hinten verschoben wurde, sollte sich dann zeigen, wie gut diese Entscheidung war. Kaum war bekannt, dass ab 7. Mai wieder gespielt werden durfte,

setzte ein unglaublicher Run auf die Telefonleitungen ein, da jetzt ja nur mit Startzeit abgeschlagen werden darf, was bei uns in Düren seit eh und je unüblich ist. Bis heute geht es Tag für Tag mindestens acht Stunden lang im Zehnerminutentakt an Tee 1 los.

Dabei ist Golfen unter Corona-Bedingungen zwar eine Sache mit vielen Vorschriften, Verboten und teilweise ungewohnten Einschränkungen, aber unsere Mitglieder gehen dies alles mit Disziplin und Verantwortungsbewusstsein an. Sie empfinden offenbar das Gleiche wie ich: Wir haben wieder einen vollen Platz und glückliche Sportler.

**Karin Cornils,
Präsidentin Golfclub Düren**



Foto: Janina Müller

PROETTE AUS LEIDENSCHAFT



Jacqueline Dittrich ist eine der wenigen weiblichen Berufsgolfer und trainiert im Golfclub Düren unter anderem die Jugend.

Jacqueline Dittrich wusste schon mit 12 Jahren, dass sie beruflich im Bereich Golf Fuß fassen wird.

Foto: Axel Keldenich

Mit dem Begriff Proette können nicht einmal alle Hobbygolfer etwas anfangen, obwohl manche von ihnen die Grundlagen ihres Sports von einer Vertreterin dieser Berufsgruppe gelernt haben. Proette ist nämlich die offizielle Bezeichnung für eine Golflehrerin. Zumindest im Golfclub Düren weiß das auch jeder, denn seit sechs Jahren werden die Mitglieder unter anderem von Jacqueline Dittrich betreut.

Explizit vorstellen musste sie sich damals nicht, denn der Club ist seit bald 20 Jahren ihre golferische Heimat. Allerdings galt ihr Interesse zunächst dem alpinen Skisport, für den sie ihr Vater Falk begeisterte. Er war in früher Jugend ein hervorragender Skiläufer und wurde in Auswahlteams berufen. Ausgerechnet er war es dann aber auch, der seine Tochter von den Brettern weg und zu den Schlägern hin brachte. Er hatte auf einer Reise erstmals Golf gespielt und war fasziniert. Diese

frisch entfachte Golf-Leidenschaft übertrug er gleich auf die Tochter und die wusste kurz darauf: „Ich werde Golf zu meinem Beruf machen, sei es als Spielerin oder als Trainerin.“ Auch wenn sie dies heute umgesetzt hat, ist sie in der Rückschau selbst verblüfft, dass diese Aussage aus dem Munde einer Zwölfjährigen wirklich wahr geworden ist.

Tatsächlich war sie dann als Mitglied des GC Henri-Chapelle in Belgien schon sehr bald erfolgreich, gewann Turniere in den Benelux-Ländern, wechselte mit 14 Jahren zum Golf-Club Düren und wurde kurz darauf NRW-Meisterin in ihrer Altersklasse. Dennoch war man sich bei Dittrichs einig: Zunächst sollte die Lebensplanung zweigleisig verlaufen. In der Praxis hieß das, dass das inzwischen eindeutig nachgewiesene Golftalent gefördert wurde, während Jacki parallel mit dem Fachabitur die Grundlage für eine eventuelle spätere Weiterbildung schuf. Als das geschafft war, ging

es nach der Übergabe des Abiturzeugnisses an der Gesamtschule in Langerwehe bildlich gesprochen geradlinig auf den Golfplatz zu.

Das war zu der Zeit allerdings nicht der Dürener. Der GC Hubbelrath (Düsseldorf) bot Jacki damals die Möglichkeit, als 17-Jährige mit der Damenmannschaft in der Bundesliga zu spielen. Außerdem ging es zu Amateurtournieren, etwa 50 pro Jahr, und das anderthalb Jahre lang, ehe sie ihre Ausbildung zur Proette begann. Eine Empfehlung dafür war ihr damaliges Handicap von 0, obwohl die offizielle Mindestvoraussetzung sogar nur ein Handicap von -6,4 war. Keine Bedingung ist es aber, dass man mindestens ein „Hole in One“ vorweisen muss. Trotzdem die Frage: Hat sie? „Zwei hab' ich bisher geschlagen, aber nicht bei Turnieren“, ist die ehrliche Antwort.

Die Ausbildung selbst dauerte drei Jahre und gekostet haben wird sie rund 20.000 Euro. Grund

genug für Jacqueline noch einmal einen Dank an ihre Eltern zu richten, die sie in ihrer sportlichen Entwicklung stets unterstützt haben. Am 1. März 2008 wurde das erwähnte Handicap 0 hinfällig, denn zu diesem Zeitpunkt legte Jacqueline den Amateurstatus ab und wurde Profi.

Bis Mitte 2011 hieß das vor allem, dass sie als Trainerin beim GC Römerhof arbeitete, ehe sie vor neun Jahren ihren ersten großen Titel gewann: Als Siegerin der „HDI-Gerling German PGA Championship 2011“ durfte sich Jacqueline Dittrich Deutsche Meisterin der PGA Golfprofessionals nennen, nachdem sie sich im Stechen am ersten Extra-Loch gegen die Titelverteidigerin Nicole Gögele durchgesetzt hatte. Damit hatte sie die Möglichkeit erworben, bei einigen durchaus bedeutenden Turnieren anzutreten, bei denen es auch schon attraktive Preisgelder gab. Mit den neuen Zielen und Aussichten tauchten aber auch neue Herausforderun-

Zeitung am Sonntag 05.07.2020

GOLF+FAMILIE

Für den perfekten Urlaub daheim.



GOLF+FAMILIE-PAKET
Schnupperkurs,
Imbiss mit Getränk
und Platzbesichtigung **69,-** €
pauschal

www.gcdueren.de

- › Dauer: ca. 4 h - Gültig: 1. Juli – 30. August 2020
- › Termine finden Sie unter www.gcdueren.de oder nach Vereinbarung
- › Als Familie gilt: min. 1 Erwachsener und Kind(er) unter 18 Jahre

GOLFCLUB DÜREN e.V.
Am Golfplatz 2, 52355 Düren, Tel. (02421) 67278

Dürener Nachrichten 20.08.2020

Golfdamen setzen ein Zeichen gegen Brustkrebs

Dürener Golfclub und Pink Ribbon Deutschland veranstalten Turnier, um auf die Krankheit aufmerksam zu machen

DÜREN Die Damen des Dürener Golfclubs traten traditionell bei einem Turnier für wohltätige Zwecke an. Sie spielten zum siebten Mal im Zeichen der pinkfarbenen Schleife, dem internationalen Symbol im Engagement gegen Brustkrebs. Insgesamt über 90 Golfclubs mit mehr als 3000 Spielerinnen in Deutschland nehmen seit sieben Jahren an

der jährlichen Pink-Ribbon-Serie teil. Sie zeigen damit ihre Solidarität mit betroffenen Frauen, ihren Familien und Freunden. Zugleich soll das Bewusstsein für die wichtige Bedeutung der Früherkennung gestärkt werden, die für einen positiven Heilungsverlauf von entscheidender Bedeutung ist.

Das jährliche Projekt ist eine Zu-

sammenarbeit der Golfclubs mit der gemeinnützigen Kampagne Pink Ribbon Deutschland.

Im Zeichen der pinken Schleife

Aufgrund der Pandemie wurden in diesem Jahr bereits zahlreiche Termine abgesagt. Umso mehr freut sich die Initiative Pink Ribbon

Deutschland über die Clubs, die Termine unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen stattfinden lassen können.

Auf dem Grün in Düren beteiligten sich 33 Spielerinnen an dem von den Damen-Captains organisierten Turnier und brachten mit ihrem komplett gestiftetem Startgeld und weiteren 985 Euro einiges

an Spenden für die Organisation zusammen.

Gewinnen für einen guten Zweck

Siegerin in der Brutto- und Nettowertung wurde Milena Schulz. In der Nettowertung folgten auf Platz zwei und drei Regine Otremba-Hoellerl und Andrea Dehlen. (kel)

Dürener Nachrichten 05.12.2020



Stilecht am Griff eines Golf-Drivers und corona-gerecht mit über 1,50 Metern Abstand übergab **Dr. Michael Felber** (rechts, Foto: Axel Keldenich) eine Spende des Golfclubs Düren an **Dr. Bodo Müller**. Im Umschlag steckten 845 Euro, die die Herren-Golf-Runde des Vereins im Laufe der Saison gesammelt hatte. Die Spieler hatten bei ihren wöchentlichen Turnieren neben dem Startgeld jeweils einen Euro für diesen Zweck eingezahlt. Spielführer Felber bedauerte, dass wegen der verkürzten Saison, die erst am 1. Juni starten konnte, nicht so viel Geld zusammengekommen sei, wie bei den Sammlungen in den vergangenen Jahren. Dr. Müller, Chefarzt und Ärztlicher Direktor der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Marienhospital in Birkesdorf, nahm die Spende in seiner Funktion als Vorsitzender des Vereins „Freunde und Förderer der Kinderklinik und der Sozialpädiatrie“ entgegen. Er berichtete, dass das Geld für die Aktualisierung und Modernisierung des Bewegungsparcours im Sozialpädiatrischen Zentrum eingesetzt werde. (kel)

Dürener Nachrichten 14.12.2020

Restauranteröffnung, aber keine Gäste

Wronika und Ivaylo Hristov übernehmen die Gastronomie im Dürener Golfclub. Wunschmenüs zur Abholung als Plan B.



DÜREN Einen denkbar schlechten Start-Zeitpunkt haben Wronika und Ivaylo Hristov erwischt, die zum Monatsbeginn die Gastronomie im Golfclub Düren übernommen haben.

Schon der „Lockdown light“ hatte es unmöglich gemacht, Gäste im neuen Restaurant „Rivo“ zu bewirten. Der 33 Jahre alte Koch mit zehn Jahren Chefkoch-Erfahrung in ganz Europa lässt sich davon aber ebenso wenig entmutigen wie seine Frau, die seit der gleichen Zeit im Service tätig ist.

„Wir wussten ja, was kommen konnte, und hatten von Anfang an einen Plan B“, sagt Wronika Hristov. Das heißt, das neue Gastronomienpaar bietet eine feste Wochenkarte mit zehn Gerichten an, die die Gäste bei ihnen bestellen und abholen können. Mit mindestens einem Tag Vorlauf stellen sie auch Menüs auf Wunsch zusammen und zwar auch vegetarisch oder vegan. „Den Vorlauf brauche ich, weil wir für alle Gerichte stets frisch einkaufen“, erläutert Ivaylo Hristov, der zuletzt als Küchenchef im „Apropos“ in Köln und der „Remise“ in Bonn das Sagen hatte.

Ein wenig mehr Zeit erbittet er für Bestellungen zu Weihnachten. „Die nehmen wir bis zum 20. Dezember an.“ Und auch Sylvester ist die Küche im Rivo geöffnet. Wer einen Blick auf die Karte werfen oder mehr über das Angebot erfahren will, kann das auf der Internetseite des Golfclubs oder unter www.Rivo-Restaurant.de. (kel)